

Genießen an der festlichen Tafel

Bei der Aktion „Tischlein deck' dich!“ kommen 150 bedürftige Menschen im Haus der Kirche zum Essen zusammen

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. Ein friedvolles Miteinander, gute Gespräche und ein festliches Essen – all das erwartet die Gäste bei der Veranstaltung „Tischlein, deck' dich!“, zu der in dieser Woche rund 150 Personen ins Haus der Kirche am Gemeindeplatz gekommen sind. Zum vierten Mal richteten die Diakonie Groß-Gerau/Rüsselsheim und die evangelische Martinsgemeinde mit dem Lions Club Rüsselsheim, dem Lions Club Cosmopolitan Rüsselsheim und dem Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze das Weihnachtsessen für Bedürftige aus. Dass ein Festessen lange nicht für jeden selbstverständlich ist, wurde dabei erneut klar.



Es geht darum, in einem gemütlichen, behaglichen Rahmen ins Gespräch zu kommen und zwar auf Augenhöhe mit den Gästen.

Lucian Lazar, Leiter des Diakonischen Werks Groß-Gerau/Rüsselsheim

„Kommen Sie rein, setzen Sie sich“, forderten Pfarrer Andreas Jung von der Martinsgemeinde und Lucian Lazar, Leiter des Diakonischen Werks Groß-Gerau/Rüsselsheim, bei



Zum Essen sorgen Rüdiger Schmidt und das Ensemble „Herrensalon“ für musikalische Unterhaltung.

Foto: Volker Dziemballa (VF)

der Begrüßung am Eingang auf. An drei langen, festlich eingedeckten Tafeln nahmen die Gäste Platz, wobei der Ansturm so groß war, dass spontan der Nebenraum geöffnet werden musste. Wie ungewohnt es für die meisten der Besucher war, sich verwöhnen zu lassen und bedient zu werden, war schnell ersichtlich. „Es ist ein schönes, besonde-

res Erlebnis, hier sein zu dürfen, und man ist froh, nicht nur über das gute Essen, sondern auch über die Geselligkeit“, beschreibt eine Frau ihr Empfinden.

Köstlich duftende geschmorte Gänsekeulen mit Knödeln und Rotkraut, serviert auf großen Tellern, wurden von den Mitgliedern der drei Clubs sowie den Mitarbeitern der Dia-

konie und Freiwilligen der Initiative „Kochen für Rüsselsheim“ an die Tische gebracht und sorgten für glänzende Augen bei den Gästen, die so zahlreich wie nie erschienen waren. Doch Freude sollte nicht nur beim Hauptgericht, sondern auch beim Nachtisch aufkommen, den der Rüsselsheimer Gastronom Kurt Eisenacher, selbst Mitglied im Ro-

tary Club Rüsselsheim-Mainspitze, zubereitet hatte. Und da ein Fest eben stets eine passende Umrahmung verdient, fehlte auch diese nicht, wobei nicht nur die Band der Diakonie, sondern auch der Musiker, Komponist und Musiklehrer Rüdiger Schmidt mit einem Ensemble für heiter-festliche Stimmung sorgte.

„Das Ereignis ist jedes Mal

eine glückliche Erfahrung“, beschreibt Lucian Lazar das Zusammentreffen am „Tischlein deck' dich!“ und erklärt das Anliegen: „Es geht darum, in einem gemütlichen, behaglichen Rahmen ins Gespräch zu kommen und zwar auf Augenhöhe mit den Gästen.“

Dass ein warmes Essen keine Selbstverständlichkeit ist und ein festliches Weihnachtsessen schon gar nicht, das berichtete Monika Motsch von „Kochen für Rüsselsheim“. Seit 2020 gibt es das erst kürzlich vom Land Hessen mit einem Preis ausgezeichnete Projekt, das hilfsbedürftige Menschen wie Obdachlose und Geringverdiener zweimal in der Woche mit warmem Essen unterstützt.

Der Aspekt von Gemeinschaft und Begegnung entspreche auch der Weihnachtsbotschaft, betonte Pfarrer Andreas Jung, der in seiner Ansprache zur Begrüßung ausführte: „Wir alle sind füreinander bestimmt, uns auf dem Weg des Lebens beizustehen!“

Ein paar Stunden dem Alltag entfliehen, Teil einer Gemeinschaft sein, die weihnachtliche Atmosphäre genießen und sich verwöhnen lassen – das genossen die Gäste bei der „Tischlein, deck' dich“-Aktion nur allzu gerne, wobei deutlich wurde, dass die Gesellschaft einfach und unkompliziert all denen etwas zurückgeben kann, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.